



Konjunktur und Wirtschaftspolitik (KoWiPol)

11. Dezember 2023



Programm

Begrüssung	09.00 Uhr	Sebastian Friess
Aktuelle Konjunkturlage	09.02 Uhr	Lynn Loosli
Monitoring Härtefälle	09.20 Uhr	Christian Zulauf Matias Rodriguez Herran
Networking-Pause	30'	
Marktaufsicht	10.20 Uhr	Marco Tullio Alessandro Pecchio
Neues aus der Wintersession 2023	10.50 Uhr	Daniel Bhend
Abschluss / Ausblick 2024	10.58 Uhr	Sebastian Friess

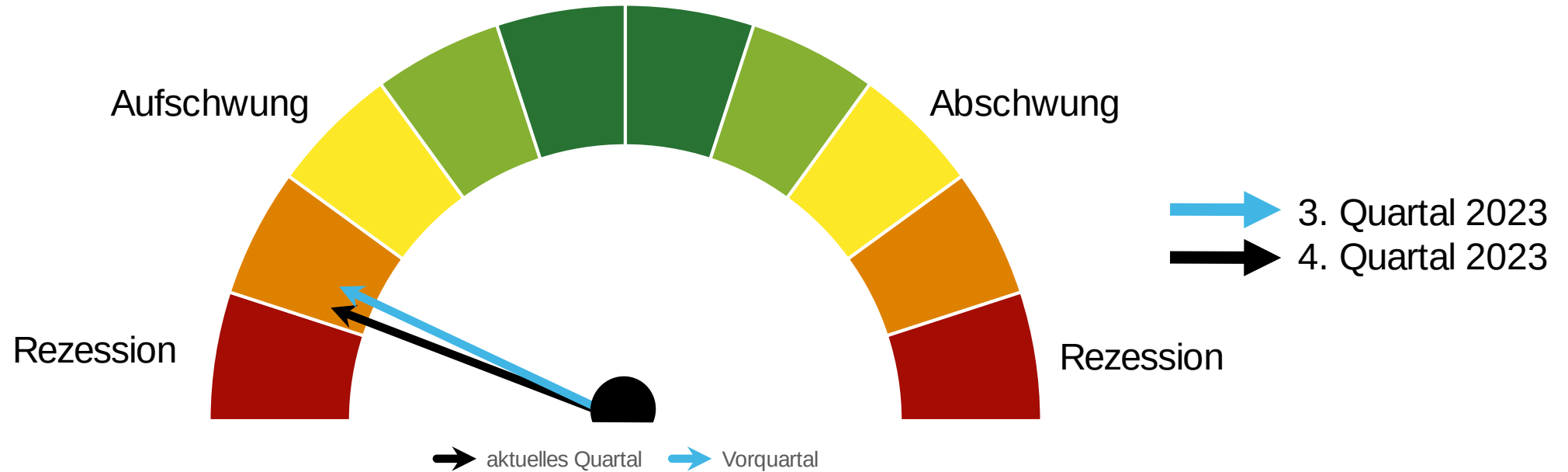


KoWiPol

Aktuelle Konjunkturlage



Konjunktur



Positive Entwicklung

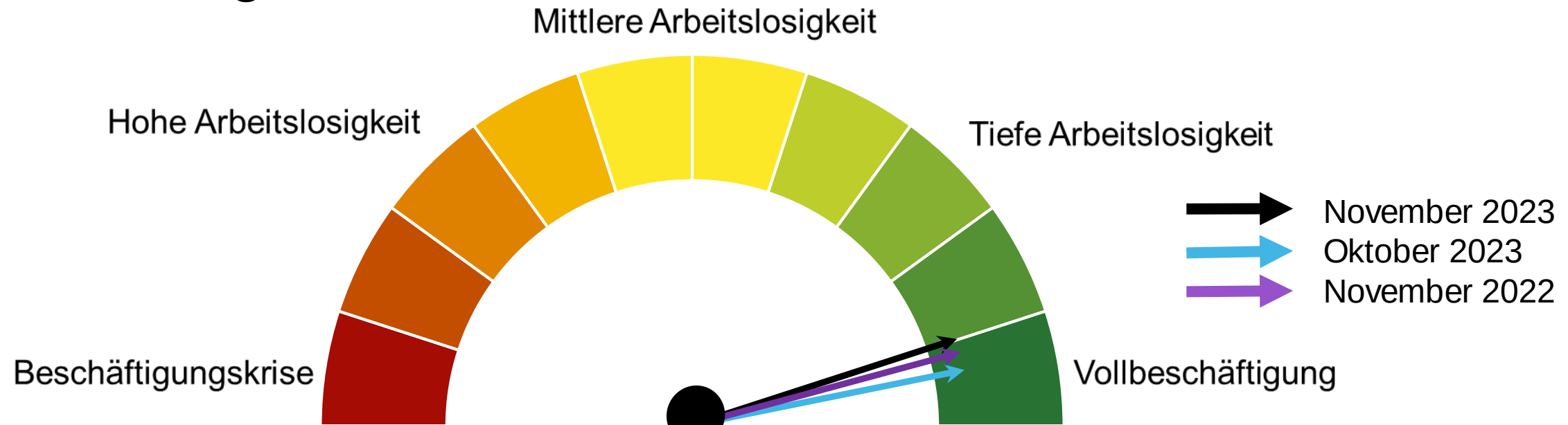
- Stützender Dienstleistungssektor
- Rückgang der Inflation

Negative Entwicklung

- Schwache internationale Nachfrage
- Wertschöpfung der Industrie stagnierte
- Moderates Wachstum im privaten Konsum
- Rückläufige Ausrüstungsinvestitionen



Arbeitslosigkeit



Positive Entwicklung

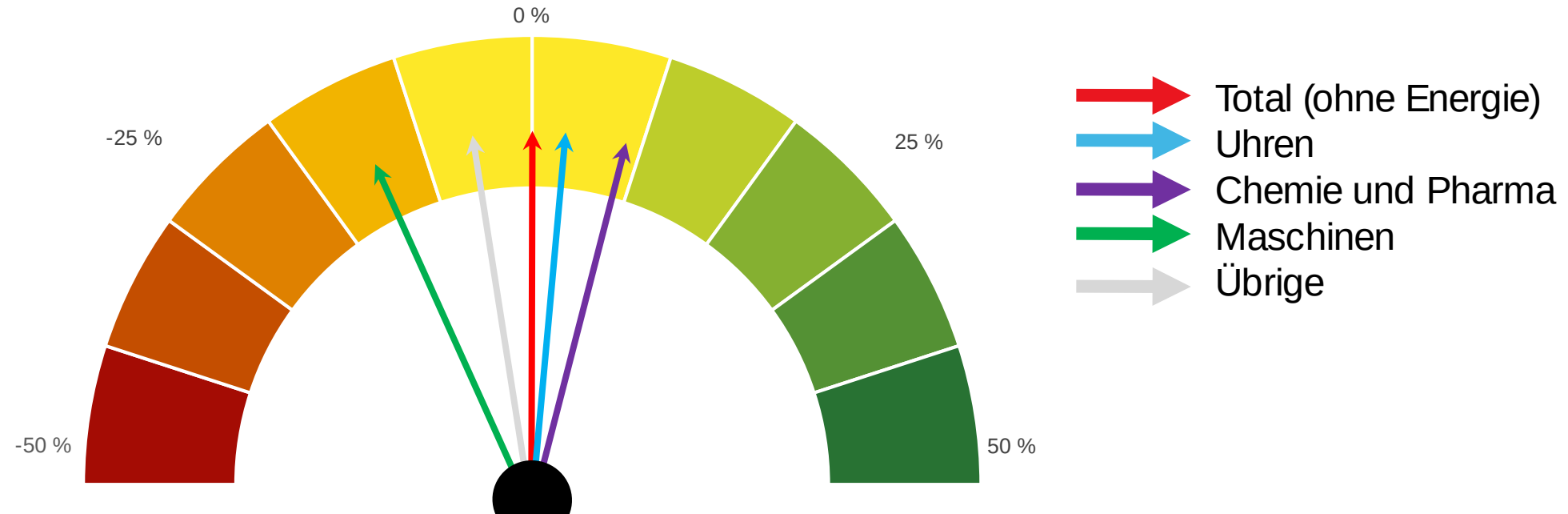
- Unveränderte tiefe Arbeitslosenquote

Negative Entwicklung

- Arbeitskräfteknappheit



Warenexporte Q3 2023 ggü. Vorquartal



Positive Entwicklung

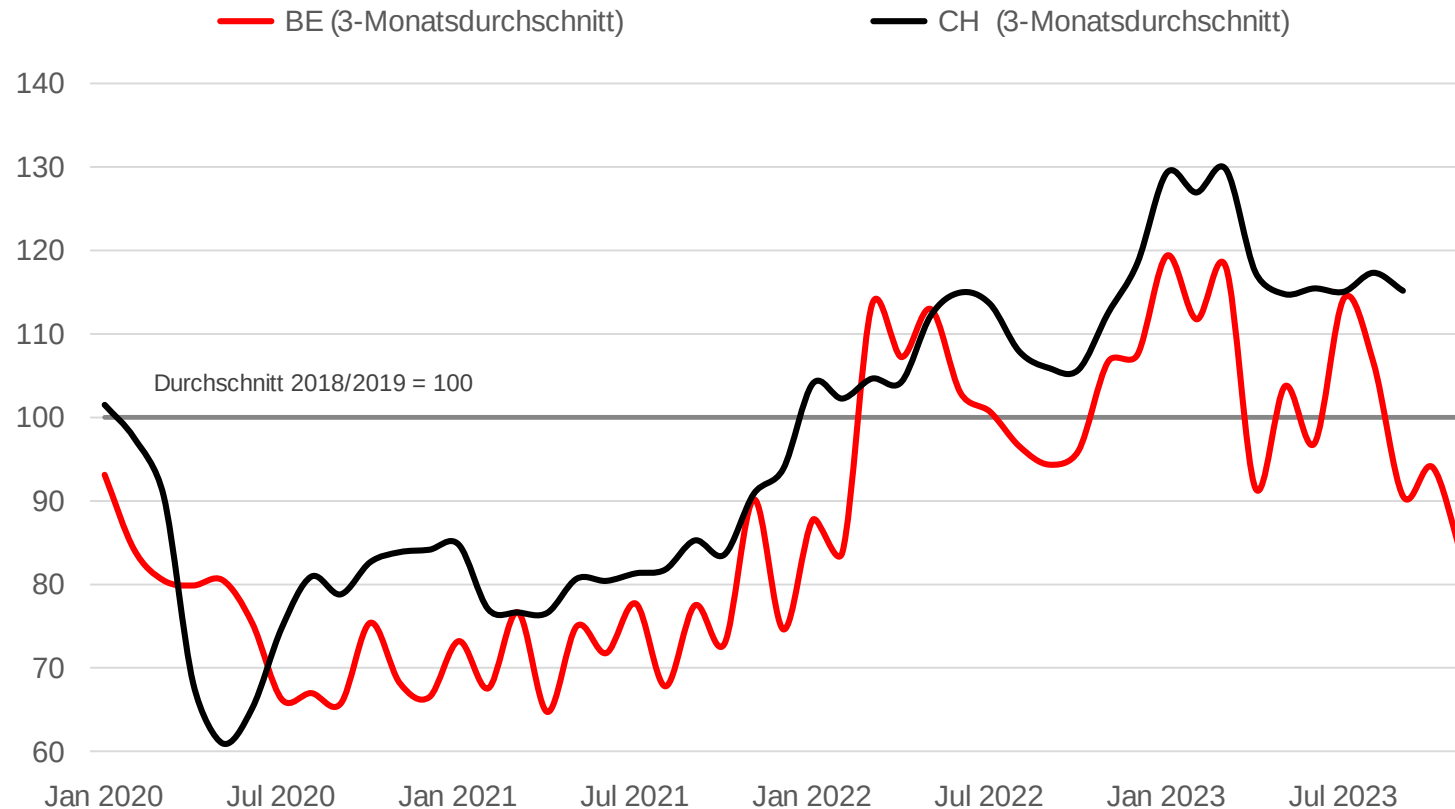
- Zunahme der Exporte in der Chemie und Pharmaindustrie

Negative Entwicklung

- Schwache internationale Nachfrage aufgrund von zunehmenden Unsicherheiten



Firmenkonkurse Kanton Bern und Schweiz (ohne Art. 731b OR)



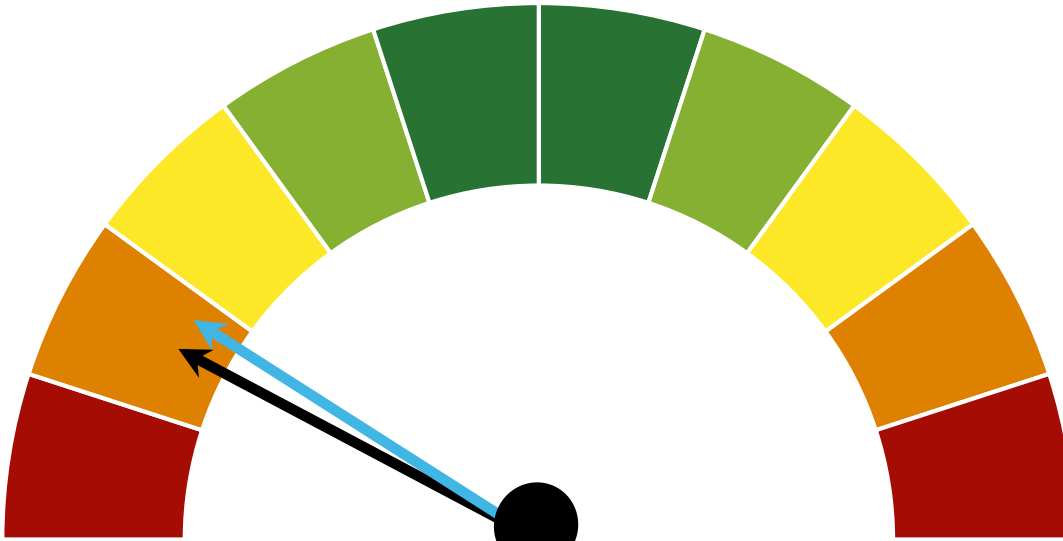
- Januar – Dezember 2018/2019
 - BE: Ø 417 Konkurse
 - CH: Ø 6111 Konkurse
- Januar – Dezember 2020/2021
 - BE: Ø 308 Konkurse
 - CH: Ø 5010 Konkurse



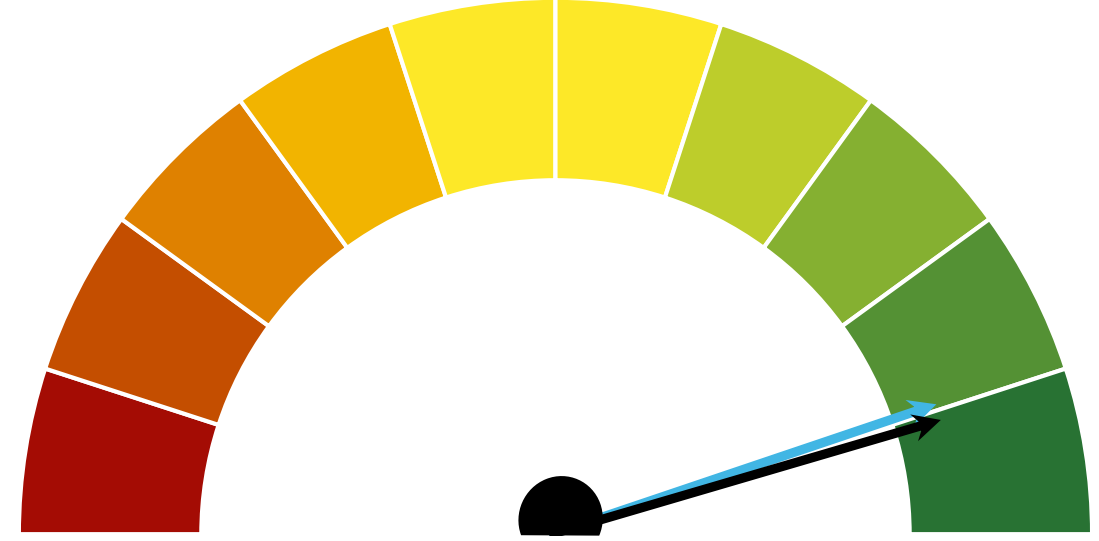
Prognose

➡ 2. Quartal 2024
➡ 3. Quartal 2024

Konjunktur



Arbeitslosigkeit



Chancen

- Tiefe Inflation – Leitzinssenkung
- Steigende Bauinvestitionen
- Rasche Erholung der Konjunktur in Deutschland

Risiken

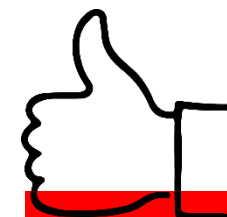
- Lohn-Preis-Spirale
- Verschlechterung der Konsumentenstimmung
- Nahostkonflikt
- Anhaltende rezessive Lage im Industriesektor
- Immobilienkrise in China



Kanton Bern
Canton de Berne

Amt für Wirtschaft
engagiert, kompetent, verlässlich

Fragen?



Wertschätzung



KoWiPol

Monitoring Härtefälle

Christian Zulauf & Matias Rodriguez Herran
Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Amt für Wirtschaft | Standortförderung | berninvest & Amt für Wirtschaft | Führungsunterstützung



Einordnung Missbrauchsbekämpfung / Nachvollzug

Bund

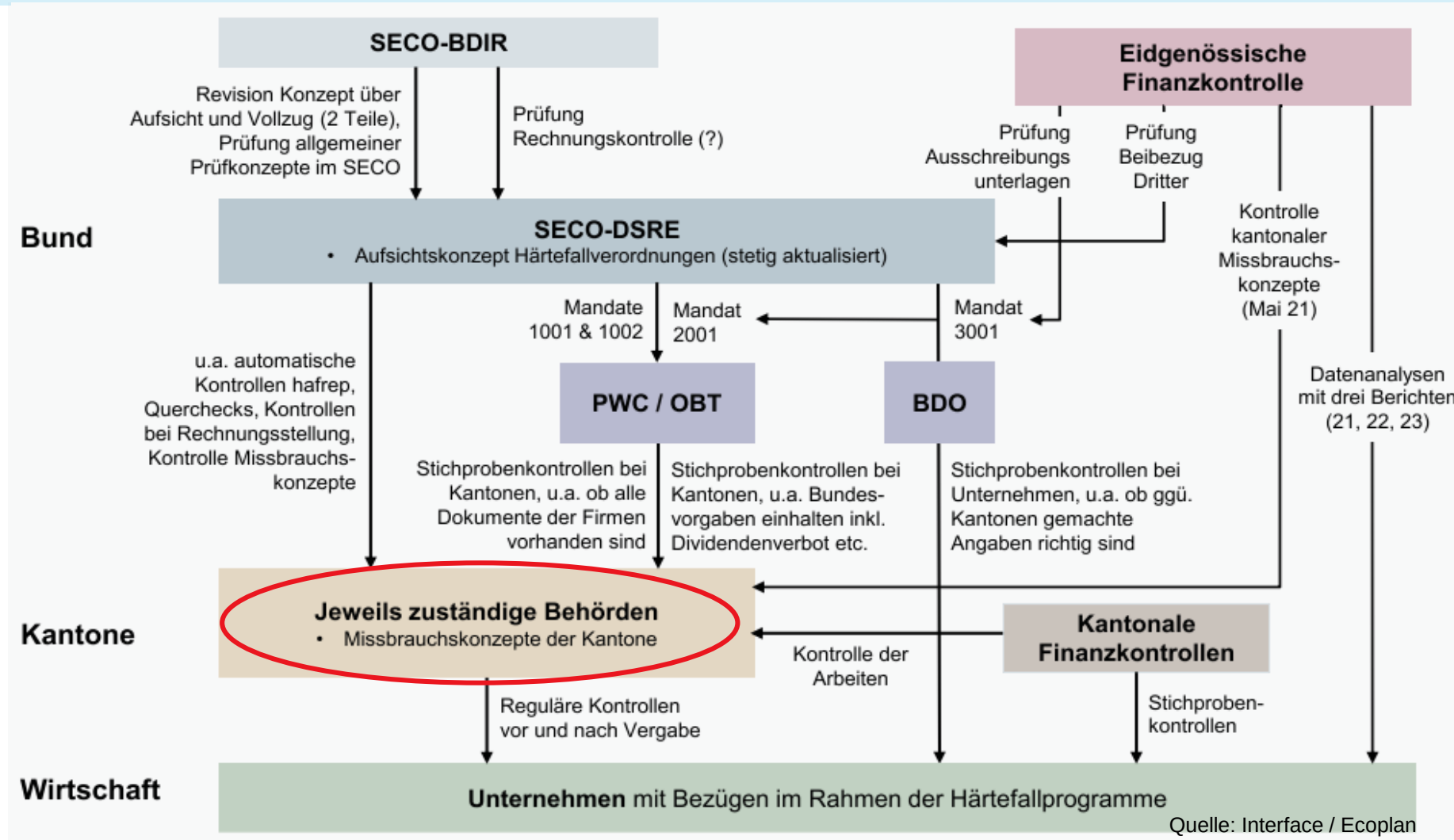
- Covid-19-Gesetz
- Verordnungen über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Härtefallverordnungen)

Kanton Bern

- Kantonale Verordnungen über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie (Kantonale Härtefallverordnungen)
- Wirtschaftsförderungsgesetz (WFG)
- Konzept des Kantons Bern zur Missbrauchsbekämpfung der Covid-19 Härtefälle
- Konzept Nachvollzug (Nachgelagerte Kontrollen)



Kontroll- und Aufsichtstätigkeiten auf Bundes- und Kantonsebene





Nachgelagerte Kontrollen / Nachvollzug

Grundlage:



Kanton Bern
Canton de Berne

Härtefallprogramm 2021 / 2022 Konzept Nachvollzug (Nachgelagerte Kontrollen)

Bearbeitungsdatum	20. Dezember 2022
Version	1.0
Dokument Status	abgenommen
Klassifizierung	INTERN
Dateiname	Härtefallprogramm_Konzept_Nachvollzug_V1.0_221220.docx



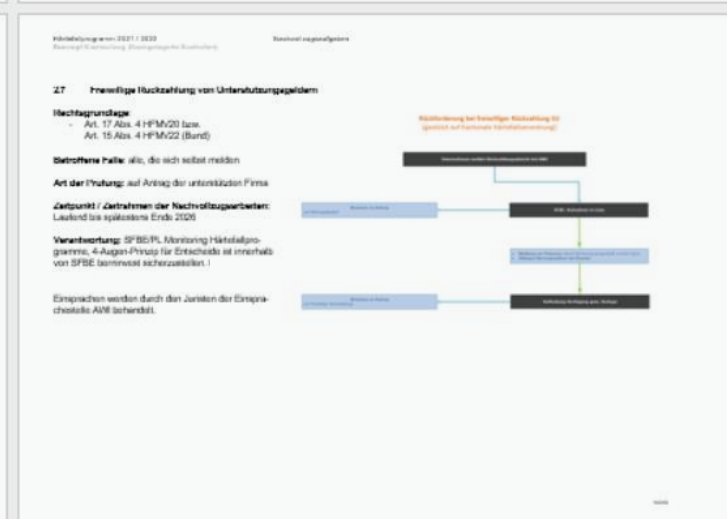
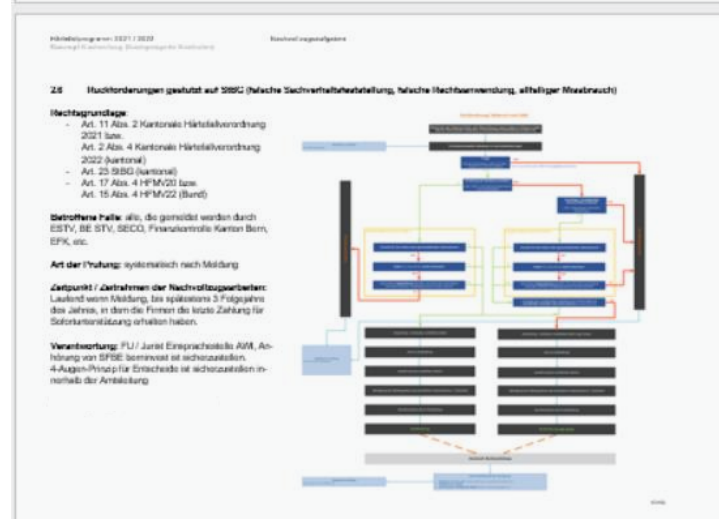
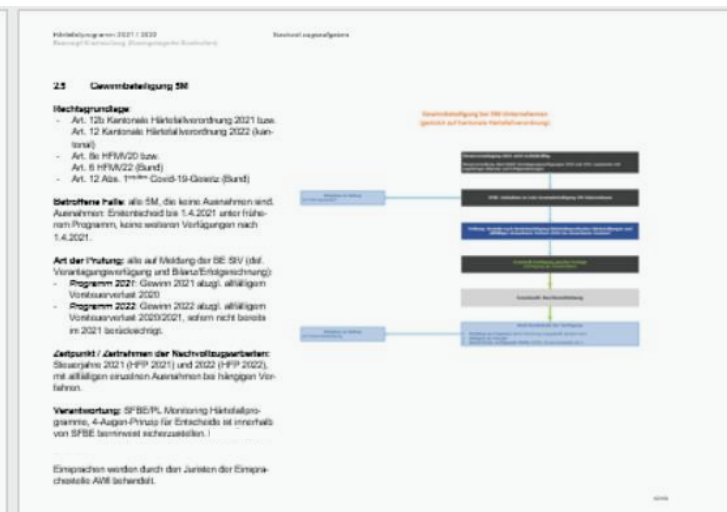
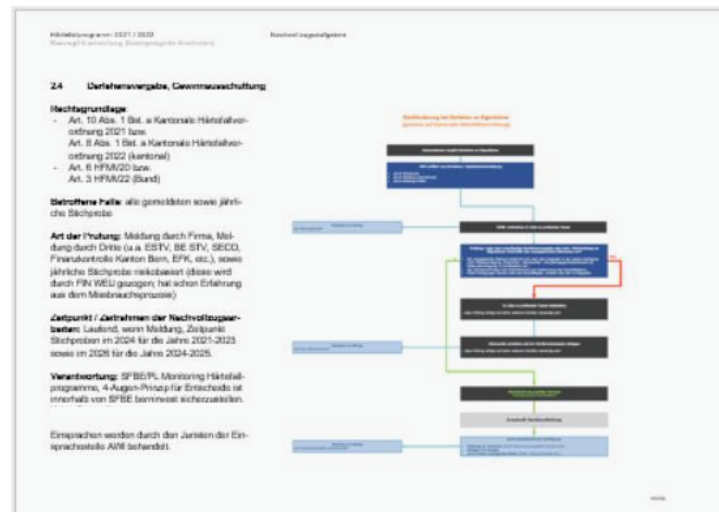
Nachvollzugs-Prozesse

- Freiwillige Rückzahlung von Unterstützungsgeldern
- Liquidation & Freiwillige Liquidation
- Gewinnbeteiligung 5M
- Darlehensvergabe, Gewinn- und Dividendenausschüttung
- Stichproben-Kontrolle
- Widerrufe gestützt auf StBG (falsche Sachverhaltsfeststellung oder falsche Angaben, falsche Rechtsanwendung)



Nachvollzugs-Prozesse

Definition Prozess:





Umsetzung 1/2

Freiwillige Rückzahlung von Härtefall-Geldern

- Unternehmen melden sich proaktiv

Darlehensvergabe – Gewinnausschüttung – Dividenden-Ausschüttung

- Unternehmen melden sich proaktiv
- Meldung durch Eidgenössische Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)
- Meldungen Dritter
- Stichprobenkontrolle

Liquidation & Freiwillige Liquidation

- Meldung Unternehmen
- Bekanntmachung Handelsregister



Umsetzung 2/2

Gewinnbeteiligung von Unternehmen mit mehr als 5 Mio. Umsatz

- Zusammenarbeit mit Kantonalen Steuerverwaltung

Widerrufe gestützt auf StBG (falsche Sachverhaltsfeststellung, falsche Rechtsanwendung, Falschangaben)

- Kanton fordert zurück aufgrund von fehlerhaften Verfahren (zu hohe Auszahlung)



Härtefälle gesamte Schweiz

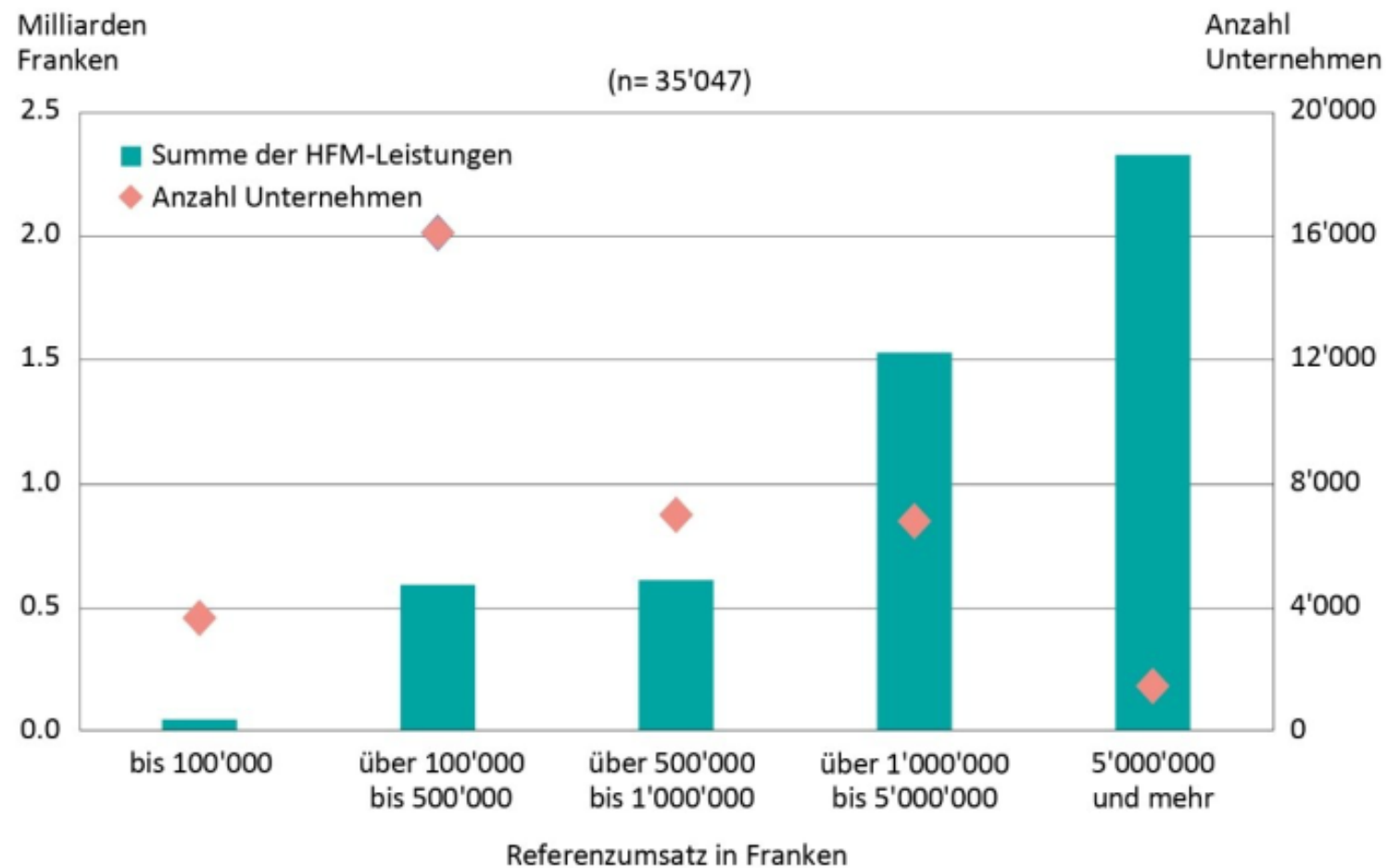


Abbildung 1: Verteilung der HFM-Leistungen nach selbstdeklariertem Referenzumsatz der Unternehmen (Quelle: hafrep. Auswertung: EFK)



Härtefälle im Vergleich CH - BE

Nicht rückzahlbare Härtefall-Gelder

Beitragszusagen CH:

41'003 Zusagen

Ausbezahlte Härtefälle gesamte CH:

5'361 Millionen

Beitragszusagen BE:

5'020 Zusagen

Ausbezahlte Härtefälle gesamt BE:

541 Millionen



Covid-19 Kredite zum Vergleich

Covid-19 Kredite

Ausbezahlt CH: 17 Milliarden gesamt CH

Ausbezahlt BE: 1,6 Milliarden

Anzahl Kredite CH: 137'870 Kredite

Anzahl Kredite BE: 12'032 Kredite

Ausfälle CH: rund 600 Mio (Quote von 3.5%)

Ausfälle BE: 54.1 Mio. (946 Fälle / Quote von 3.5%) (Stand August '23)



Nachvollzug: Aktueller Stand

Anzahl Fälle im Nachvollzug:	363 Fälle
Anzahl Fälle abgeschlossen:	258 Fälle

Rückforderungen CHF:	
- davon freiwillige Rückzahlungen:	14'500'000.-
- aus verfügbaren Rückforderungen:	1'685'000.-

Rückforderungen / Widerrufe:	48 Fälle
Anzeige	1 Fall

zum Vergleich:

Covid-19 Kredite

Rechtsfälle BE:	844 (138.2 Mio.)
-----------------	------------------



Evaluation - Bundesratsbericht

- Positive Bilanz der Wirksamkeit.
- Reaktionsgeschwindigkeit und Flexibilität des Vollzugs insgesamt hoch
- Bund und Kantone sind mit der Zusammenarbeit mehrheitlich zufrieden
- Die Aufgabenteilung auf Bundesebene hat sich bewährt
- Kantonale Strukturen wurden sehr rasch aufgebaut



Zufriedenheit - Unternehmen CH¹

➤ Initialaufwand:

73% war eher oder sehr aufwändig



➤ Gesuchsabwicklung:

70% eher oder sehr zufrieden mit Dauer des Verfahrens

73% eher oder sehr zufrieden mit Dauer bis Auszahlung



➤ Information:

70% eher oder sehr zufrieden



¹ Befragung der EFK im Rahmen der Evaluation der Konzeption und Wirkung der Härtefallmassnahmen



Fälle aus der Praxis

- **Pizzeria**
- **Schausteller**



Kanton Bern
Canton de Berne

Amt für Wirtschaft
engagiert, kompetent, verlässlich

Fragen?



Engagement



Networking-Pause



KoWiPol

Marktaufsicht

Marco Tullio | Alessandro Pecchio
Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Amt für Wirtschaft | Arbeitsbedingungen | Marktaufsicht



Inhalt

1. Bereich Marktaufsicht
Surveillance du marché
2. Verordnung über die Bekanntgabe von Preisen
Ordonnance sur l'indication des prix
3. Mass- und Gewichtswesen (Eichmeister)
Poids et mesures (Vérificateurs des Poids et Mesures)
4. Bundesgesetz über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten
Loi fédérale sur les guides de montagne et les organisateurs d'autres activités à risque
5. Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland
Loi fédérale sur l'acquisition d'immeubles par des personnes à l'étranger
6. Gastgewerbe
Hôtellerie et restauration
7. Ladenöffnungszeiten
Heures d'ouverture



Arbeitsbedingungen (AB)

Dr. Kräuchi Thomas
Stv. Schlup Roland

Stab AB

**Arbeitsmarktaufsicht
(AMA)**

Hochuli Ursula
Stv. Lüthi Christoph

Ausländische
Erwerbstätige

Meldestelle

AVG / KAMKO

AMKBE Arbeitsmarkt-
kontrolle Bern

Marktaufsicht (MA)

Tullio Marco
Stv. Pecchio Alessandro

Marktaufsicht

Eichkreise BE 1 bis 5

**Arbeitssicherheit &
Gesundheitsschutz (ASGS)**

Schlup Roland
Stv. Stämpfli Christof

Administration

Arbeits- / Ruhezeiten

Inspektion Region Nord

Inspektion Region Mitte

Inspektion Region Süd

**Chronometerkontrolle
(UBB)**

Lavanchy Rachel
Stv. Cirulli Nicola

Team 1

Team 2

Team 3

Team 4



Verordnung über die Bekanntgabe von Preisen (PBV)

—

Ordonnance sur l'indication des prix (OIP)



Auf diesem Gesetz basiert die PBV

- Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG); SR 241
Art. 16-20 und Art. 24
Loi fédérale contre la concurrence déloyale (LCD); SR 241
Art. 16-20 et Art. 24



Ziele der PBV / But de l'OIP

- Preisklarheit
Veiller à la clarté des prix
- Vergleichbarkeit der Preise
Assurer que les prix soient comparables
- Verhinderung irreführender Preisangaben
Empêcher les indications de prix fallacieuses



Vollzug der PBV / *Exécution*

Der Grosse Rat des Kantons Bern hat den Vollzug im Gesetz über Handel und Gewerbe (HGG) in Artikel 20 geregelt.

Le grand Conseil du canton de Berne à réglée les contrôles dans la loi sur le commerce et l'industrie (LCI) dans l'article 20.

Gemeinden / Communes

Die Gemeinden vollziehen die öffentlichrechtlichen Bestimmungen der Bundesgesetzgebung gegen den unlauteren Wettbewerb der Preisbekanntgabe.

Les communes exécutent les dispositions de droit public de la législation fédérale contre la concurrence déloyale, sur l'indication des prix.



Wie müssen Preise angeschrieben sein?

Comment les prix doivent-ils être indiqués?

- Leicht sichtbar
bien visibles
- Gut lesbar
Aisément lisibles
- Es muss klar sein, für welches Produkt, Anzahl Stückzahlen, Liter, Meter usw. sich der Detailpreis bezieht



Wo gilt die PBV / *Où s'applique l'OIP*

Auf Waren und Dienstleistungen, welche Konsumentinnen und Konsumenten zum Kauf angeboten werden
Aux marchandises et prestations offertes au consommateur

Waren / *Marchandises*

- in Verkaufsläden / *dans les magasins de vente*
- im Schaufenster / *dans les vitrines*
- an Messe- und Marktständen / *sur les marchés*
- bei Kiosks / *kiosques*
- im Internet / *internet*

Dienstleistungen / *Prestations*

- Coiffeurgewerbe
- Garagegewerbe für Serviceleistungen
- Gastgewerbe und Hotellerie
- Kosmetische Institute und Körperpflege
- Fitnessinstitute, Schwimmbäder, Eisbahnen und andere Sportanlagen
- Taxigewerbe
- Unterhaltungsgewerbe (Theater, Konzerte, Kinos, dgl.), Museen, Ausstellungen, Messen sowie Sportveranstaltungen
- Vermietung von Fahrzeugen, Apparaten und Geräten
- Wäschereien und Textilreinigungen (Hauptverfahren und Standardartikel)
- Parkieren und Einstellen von Autos



Wo muss der Preis angeschrieben werden?

Où est-ce que le prix doit être indiquer?

- Grundsätzlich am Produkt selber. Regalanschriften sind jedoch möglich und gängige Praxis

Normalement vers le produit même. L'affichage sur le rayon reste possible

- Ausnahmen sind möglich / Exeptions

- Bei Luxusgegenständen ab CHF 5'000.- in Schaufenstern wie z.B. bei Uhren

Pour certains objets de luxe tels que montres, bijoux et objets d'art c'est que à partir de CHF 5'000.-



Was gilt bei Vergleichspreisen und Preisreduktionen?

Qu'en est-il des prix comparatifs et des réductions de prix?

1) **Selbstvergleich / Autocomparaison**

Vergleich des eigenen, aktuell gültigen Preises mit dem eigenen, vorher gültigen Preis

Le vendeur peut indiquer un prix comparatif en sus du prix à payer effectivement: s'il a effectivement offert la marchandise ou la prestation de service à ce prix précédemment

2) **Einführungspreis / Prix de lancement**

Vergleich des eigenen, aktuell gültigen Preises mit dem eigenen, später gültigen Preis

S'il va effectivement offrir la marchandise ou la prestation de service à ce prix avec effet immédiat

3) **Konkurrenzvergleich / Comparaison avec la concurrence**

Vergleich des eigenen Preises mit demjenigen der Konkurrenz

Si d'autres vendeurs offrent effectivement à ce prix une part prépondérante des marchandises ou des prestations de services identiques dans le secteur du marché entrant en considération (comparaison avec la concurrence).



Bedingungen für einen Selbstvergleich

Conditions pour une autocomparaison

Der Anbieter oder die Anbieterin muss den Vergleichspreis unmittelbar vorher selber tatsächlich gehandhabt haben, und zwar:

S'il a effectivement offert la marchandise ou la prestation de service à ce prix précédemment (autocomparaison)

- zweimal länger als der Preisvergleich dauert
Deux fois plus long que la comparaison dure
- für die gleiche Ware/Dienstleistung
Pour la même marchandise/prestation
- wobei die maximale Dauer für einen Selbstvergleich 2 Monate beträgt
Le prix comparatif peut être indiqué pendant la moitié de la période durant laquelle il a été ou sera pratiqué, mais au maximum pendant deux mois



Beispiel einer nicht korrekten Preisangabe



E-Bike

Ab CHF 5'949.00 (UVP)

Unverbindliche Preisempfehlung
inkl. gesetzlicher MwSt., **exkl.**
VEG



Beispiel einer verwirrenden nicht zulässigen Aktion





Zulässiger optischer Scheinrabatt





Mass- und Gewichtswesen (Eichmeister)

—

Poids et mesures (Vérificateurs des Poids et Mesures)



Mass-und Gewicht / *Poids et mesure*

- Im Kanton Bern haben wir 5 Eichmeister
Dans le canton de Berne nous avons 5 vérificateur
- Sie vollziehen vorwiegend Bundesgesetze
Ils observent pratiquement que des loi de la conédération
- Der Kanton Bern hat mit jedem Eichmeister einen Leistungsvertrag abgeschlossen
Le canton de Berne a un contrat de prestation avec jacques vérificateur



Was wird geprüft/ *Ce qui est vérifié*

- Waagen und Gewichte (wie Ladentisch-, Post-, Industrie-, Brückenwaagen, Preisauszeichnungswaagen)
Les balances et les poids, balances de comtoir, balances postales, balances industrielles, pont-bascules, instruments étiquetteurs de prix
- Messanlagen für Flüssigkeiten (Zapfsäulen, Messanlagen auf Fankfahrzeugen, Milchmessanlagen)
Les ensembles de mesurage pour liquides (colonnes à essence, ensembles de mesurage sur camions-citernes et aussi pour le lait



Was wird geprüft/ *Ce qui est vérifié*

- Messgeräte für die Abgaswartung in Garagen (für Benzin-und Dieselaautos)
Les instruments de mesure des gaz d'échappement (pour voiture à essence et diesel).
- Autos mit geregelter Katalysator müssen alle 2 Jahre zur Abgaskontrolle
Voitures avec un catalysateur doivent aller tout les 2 ans pour contrôler le gaz d'échappement
- Fahrzeuge ohne Kat' müssen ab 01.01.1976 alle Jahre eine Abgaswartung absolvieren
Voitures sans cat' doivent dès le 01.01.1976 faire un contrôle du gaz d'échappement toute les ans
- Ab 01.01.2001 = OBD (On Board Diagnose) = Beim Diesel OBD ab 1.1.2004
Dès le 01.01. 2001 = OBD (diagnose on Board)



Material



Geeicht bis / Angaben von Jahr und Monat
vérifié jusqu'en / Détails de l'année et du mois



Gewichtskoffer



Blockgewicht 10 kg



Eichwagen



40 Tonnen Lastwagen METAS / *camion à 40 T de METAS* ➔



Bundesgesetz über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten

—
Loi fédérale sur les guides de montagne et les
organisateurs d'autres activités à risque

Risikoaktivitäten / *Activités à risque*

Bundesgesetz regelt das Bergführer- und Schneesportlehrerwesen sowie andere gewerbsmässig angebotene Outdooraktivitäten wie Canyoning, River-Rafting und Bungee-Jumping.

La loi fédérale sur les guides de montagne et les organisateurs d'autres activités à risque régit les activités de guide de montagne et de professeur de sport de neige ainsi que les activités de plein air proposées à titre professionnel, telles que le canyoning, le rafting et le saut à l'élastique.





Unterschiedliche Bewilligungsverfahren für Bergführerinnen und Bergführer

Verfahren

Voraussetzungen



Risikoaktivitäten



Kanton Bern
Canton de Berne

Diplom als «Bergführerin oder Bergführer
mit eidgenössischem Fachausweis



Schweizerische Eidgenossenschaft
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI

Anerkanntes Diplom als Bergführerin oder
Bergführer der Internationalen Vereinigung
für Bergführerverbände (IVBV)



Risikoaktivitäten



Kanton Bern
Canton de Berne

Anerkanntes Diplom als Bergführerin oder
Bergführer der Internationalen Vereinigung
für Bergführerverbände (IVBV)





Beispiel aus dem Vollzug



MEMBER ASSOCIATIONS

We would like to introduce you to the member associations of the **IFMGA**, all these associations have gone through an application and approval process within the **IFMGA** regulations. They generally represent the majority of official mountain guides in each country and aim to work for the common good.

United Kingdom	British Mountain Guides	http://www.bmg.org.uk
----------------	-------------------------	---

Attestation d'établissement professionnel

Dear Sir / Madam

██████████ is a fully qualified and current member of the British Mountain Guides (BMG) and of the International Federation of Mountain Guides Associations (IFMGA).

██████████ completed his Mountain Guide Diploma in ██████████ has never been suspended from operating as a mountain guide by the BMG or by the IFMGA.

Cher Monsieur / Chère Madame

██████████ est un membre qualifié et actuel membre de la Association des Guides de Montagne Britanniques (BMG) et de l'Union Internationale des Associations des Guides de Montagne (UIAGM).

██████████ a complété son diplôme de guide de montagne en ██████████ n'a jamais été suspendu de fonctionner comme un guide de montagne par le BMG ou par l'UIAGM.

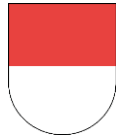
Mark Charlton
Président, BMG

██████████





Anzahl aktive Bewilligungen per November 2023

							
	BE	AG	BL	BS	GE	JU	SO
Bergführer/in	403	5	3	6	9	2	9
Kletterlehrer/in	10	2	1	1	3	0	1
Schneesportlehrer/in	218	17	3	1	6	0	12
Wanderleiter/in	26	6	1	3	4	0	2
Leiter/in Wildwasserfahrten	0	0	0	3	0	0	0
Total	657	30	8	14	22	2	24



Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland

—

Loi fédérale sur l'acquisition d'immeubles par
des personnes à l'étranger



Schlagzeilen in den Medien

Titres dans les médias

Abo Ausnahme für reiche Ausländer

Wie ein omanischer Zentralbanker Gstaader Immobilienmogul wurde

Mohammed Saud Bahwan besitzt in Gstaad fünf Chalets, zwei Wohnungen, fünfzehn Parkplätze und ein Grundstück – trotz Lex Koller. Wie ist das möglich?

Trotz Verbot: Reiche Ausländer kaufen im Berner Oberland viel zu grosse Häuser

Reiche Ausländer haben in den letzten Jahren in Gstaad, Grindelwald und Brienz Grundstücke und Häuser gekauft, die aufgrund der Lex Koller nicht an Ausländer hätten veräussert werden dürfen. Und das mit dem Segen der Behörden.

Abo Un nabab omanais à Gstaad

Chalets achetés à la pelle avec l'aide des autorités bernoises

Le Canton de Berne a accordé plusieurs exceptions à Mohammed Saud Bahwan pour qu'il puisse acheter des biens à Gstaad. La Confédération a tout approuvé.

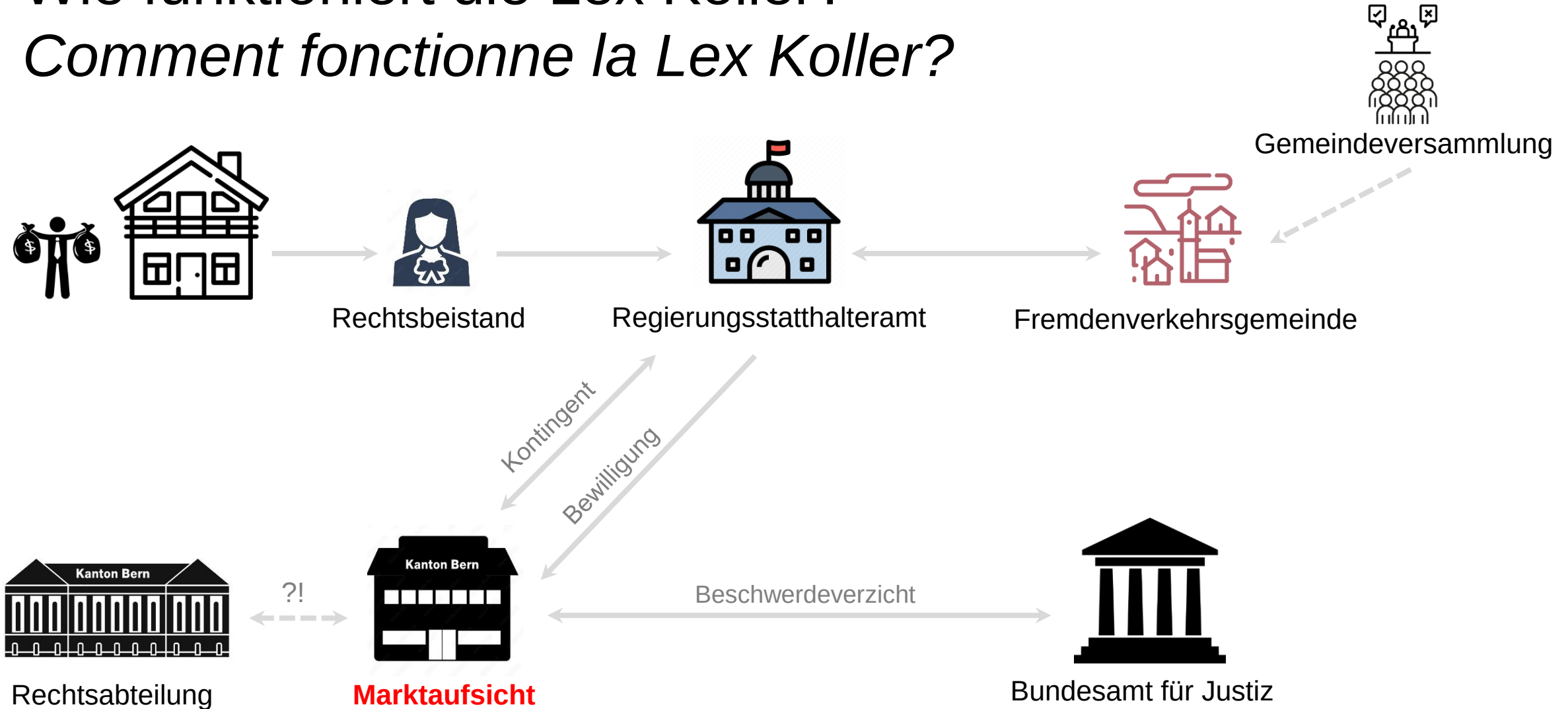
Schlupflöcher bei «Lex Koller» – Vermögen machen am Brienzersee

Behörden bewilligen Oman-Investor Kauf von Luxus-Grundstück

Ein omanischer Geschäftsmann kaufte 2009 ein Grundstück am Brienzersee. Nun verkauft er es – für den sechsfachen Wert. Dabei bewilligten ihm die Behörden mehrmals Gesuche, die die gesetzlichen Auflagen übersteigen.



Wie funktioniert die Lex Koller? *Comment fonctionne la Lex Koller?*





Kanton Bern
Canton de Berne

Gastgewerbe

—

Hôtellerie et restauration



Marktzulassung von gleichwertigen Berufsqualifikationen im Gastgewerbe

- Wer im Kanton Bern einen gastgewerblichen Betrieb führen will, benötigt dafür einen gastgewerblichen Fähigkeitsausweis
- Diesen erhält, wer die Module «Lebensmittelrecht / Hygiene» und «Recht» des Grundseminars von GastroBern besteht
- Das Freizügigkeitsabkommen zwischen der Schweiz und der EU sowie das Binnenmarktgesetz verpflichtet den Kanton Bern, Kenntnisse und Fähigkeiten von ausländischen oder ausserkantonalen Gesuchstellenden zu prüfen und allenfalls anzuerkennen:



Bei der Anwendung des nationalen Rechts dürfen nicht die Kenntnisse und Qualifikationen ausser acht gelassen lassen werden, die der Betroffene bereits in einem anderen Mitgliedstaat erworben hat»





Beispiele aus dem Vollzug



Anerkennungsverfahren beim
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation (SBFI)
notwendig

Berufliche Laufbahn

2003 bis heute	Küchenchef, [redacted]
2002 bis 2003	Koch, [redacted]
	[redacted] Italien
	Commis de cuisine, [redacted] Italien
(Sommersaison)	Koch, [redacted] Italien
1994 (Sommersaison)	Commis de cuisine, [redacted] Schottland

Anerkennung der Berufserfahrung als
Koch. Aber: Aufforderung zum Besuch
des Moduls «Recht» bei GastroBern

Amt für Wirtschaft und Arbeit
Arbeitsbedingungen
Untere Sternengasse 2
4509 Solothurn
Telefon 032 627 28 53
gewerbe@awa.so.ch

KANTON solothurn

Anerkennung der «Bewilligung eines
anderen Kantons zur Führung eines
Gastgewerbebetriebs»

Gemeinde	[redacted]
Betriebsbewilligung	§ 9 Absatz 1, WAG (gastwirtschaftliche Tätigkeit)



Kanton Bern
Canton de Berne

Ladenöffnungszeiten

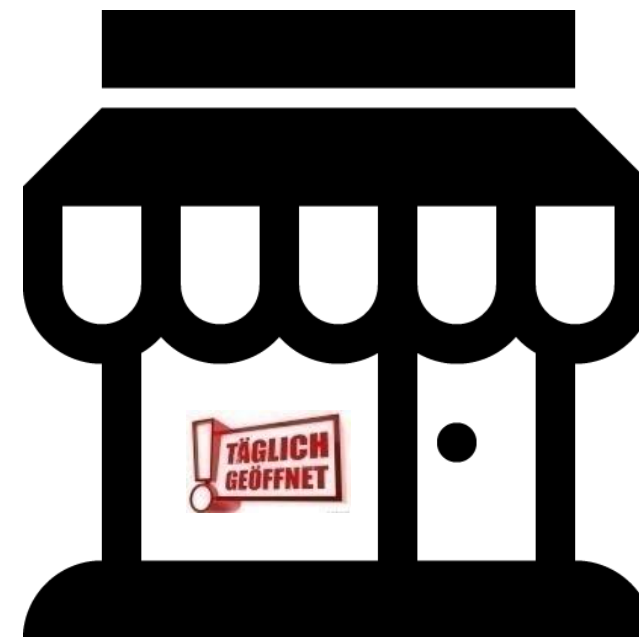
—

Heures d'ouverture



Geschlossen oder geöffnet?

Fermé ou ouvert?





Verschiedene Kategorien von Öffnungszeiten

Mo- Fr 06.00 – 20.00 Uhr
1x Mo-Fr 06.00 – 22.00 Uhr
Sa 06.00 – 17.00 Uhr
So geschlossen

1.

Allgemeine
Ladenöffnungszeiten

Täglich
von 06.00 – 22.00 Uhr



2.

Erweiterte
Ladenöffnungszeiten

Alle Sonntage
von 06.00 – 18.00 Uhr



3.

Öffnungszeiten an
öffentlichen Feiertagen

Täglich
von 06.00 – 22.30 Uhr



4.

Öffnungszeiten in
Tourismusorten

Täglich
von 05.00 – 00.30 Uhr



5.

Öffnungszeiten in
Gastgewerbebetrieben

N/A



6.

Öffnungszeiten in
Bahnhöfen



Kanton Bern
Canton de Berne

Amt für Wirtschaft
engagiert, kompetent, verlässlich

Fragen?





KoWiPol

Neues aus der Session

Wintersession 2023

Daniel Bhend
Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Amt für Wirtschaft | Führungsunterstützung | Wirtschaftspolitik



Behandelte Geschäfte AWI (1/2)

- Bericht «Strategische Baulandreserven für den Kanton Bern»
 - 3 Planungserklärungen angenommen, 2 abgelehnt
 - **Kenntnisnahme** (143 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen)
- Motion 075-2023 (Siegenthaler, SP): Gesetz für preisgünstige Mietwohnungen wieder einführen
 - Antrag RR: **Ablehnung** / Grosser Rat: **Ablehnung**
- Motion 061-2023 (Gerber, Die Mitte): Optimierung der Überzeitbewilligungen in der Gastronomie [FF → DIJ]
 - Antrag RR: **Annahme** / Grosser Rat: **Annahme**



Behandelte Geschäfte AWI (2/2)

- M 062-2023 (Bühler, SVP): Schluss mit Greenwashing, das den Ortsvereinen und Dorffesten schadet!
→ Antrag RR: **Ablehnung** / Grosser Rat: zurückgezogen
- zusätzliche Stellen ab 2024 für Abt. Arbeitsbedingungen genehmigt (ASGS, Chronometerkontrolle, Stellenmeldepflicht)
- I 021-2023 (Ruch, Grüne): Berner Beteiligung an Putins Krieg



Weitere Geschäfte anderer DIR/Ämter

- Motion 017-2023 (Matti, Die Mitte): Touristische Entwicklung in den Intensiverholungsgebieten nicht unnötig einschränken [FF DIJ]
→ Antrag RR: **Annahme** / Grosser Rat: **Annahme**



Neue Geschäfte AWI (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

- Motion 246-2023 (Gerber, Grüne): Gesundheitsschutz ist für Firmen und Arbeitnehmende zentral: Verschiebung der Baufristen bei Schlechtwetter, Unwetter und Hitzewelle



Neue Geschäfte anderer DIR/Ämter

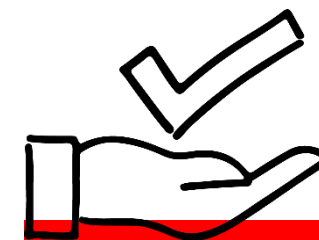
- Motion 229-2023 (Graber, SVP): Grimsel-Eisenbahntunnel: Haltung des Regierungsrates zu diesem Projekt und möglicher Realisierungszeitplan [FF BVD]
- Interpellation 233-2023 (Hiltpold, Grüne): Stillgelegte Skilifte und Seilbahnen – Wer plant deren Rückbau, wer führt den Rückbau durch und wer bezahlt am Schluss die Rechnung? [FF BVD]



Kanton Bern
Canton de Berne

Amt für Wirtschaft
engagiert, kompetent, verlässlich

Fragen?



Verantwortung



KoWiPol

Ausblick 2024

Termine KoWiPol 2024 (jeweils Montag):

- 25. März
- 17. Juni
- 21. Oktober
- 16. Dezember